

Abstract: Stadtentwicklungsprojekte von Bürger:innen begleiten zu lassen, scheint angesichts unterschiedlicher Kompetenzen und Ressourcen komplex. Dennoch ist die Bürgerbeteiligung ein relevanter Faktor für die erfolgreiche Adaption an neue ökologische und gesellschaftliche Trends in der Stadt. Die Forschungsarbeit widmet sich den Potenzialen von AR in der Visualisierung von Planungsgegenständen als Teil der Bürgerbeteiligung. Die forschungsleitenden Fragen lauten:

F₁: Wie offen sind Kommunen gegenüber dem Einsatz von AR in der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Stadtentwicklung?

F₂: Kann AR als eine Visualisierungstechnologie ein wirkungsvolles Instrument für die Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung sein?

F₃: Welche Bereiche der Stadtentwicklung eignen sich für den Einsatz von AR auf welcher Wirkungsebene der Bürgerbeteiligung eher?

F₄: Welche Herausforderungen gibt es für die Einbettung der Technologie bei der Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung?

F₅: Inwiefern trägt AR zur Lösung der Herausforderungen in der Bürgerbeteiligung bei Stadtentwicklungsprojekten bei?

F₆: Können AR-gestützte Tools analoge Beteiligungsformate in der Stadtentwicklung perspektivisch ersetzen?

F₇: Kann AR perspektivisch die Stadtentwicklung revolutionieren oder evolutionieren?

Zur Beantwortung der Fragen wurden im März 2023 leitfadengestützte Experteninterviews durchgeführt. Insgesamt wurden zehn Expert:innen aus vier unterschiedlichen Berufsgruppen interviewt (Kommunen, AR-Dienstleistungen, Beteiligungsdienstleistungen und Forschung). Die größten Potenziale werden im Beitrag zur Verständlichkeit von Planungsinhalten, in der technologischen Entwicklungsdynamik, im zeit- und ortsflexiblen Einsatz von AR, in der Möglichkeit einer Echtzeitinteraktion sowie in der Zugänglichkeit gesehen. Es wird deutlich, dass AR nicht in der Lage ist, den gesamten Beteiligungsprozess in der Stadtentwicklung vollständig zu ersetzen. Es wird eher von einer Evolution der Stadtentwicklung durch die Optimierung einzelner Phasen in einem gesamtheitlichen Kommunikations- und Beteiligungsprozess ausgegangen.

Art der Arbeit: Master-Arbeit

Verfasserin: Tanja Palalic

E-Mail: tanja.palalic@outlook.de